



Sie reißen die Arme in die Höhe: Nach „Kiss me Kate“ und „Manche mögen's heiß“ – dort stammt das obige Szenenfoto her – plant die Kolping-Musiktheatertruppe den nächsten Streich im Februar: Aufgeführt wird George Gershwins „Crazy for You“. Foto: pr

Einen Bankierssohn zieht's zur Bühne

George Gershwins „Crazy for You“ ist das nächste Musical im Kolping-Musiktheater / Erstmals dabei: Mick Baumeister Big Band

Nach den großen Musicalerfolgen von „Kiss me, Kate“ und „Manche mögen's heiß“ haben sich Regisseur Michael Schaumann und die musikalische Leiterin Tanja Goldstein für George Gershwins Broadwayklassiker „Crazy for You“ entschieden.

MUSIKTHEATER (sew). Man konnte darauf gespannt sein, was nach „Manche mögen's heiß“ folgen würde. Die Premiere für das Musical „Crazy for You“ von George und Ira Gershwin findet am 5. Februar 2010 im Congress-Centrum Stadtgarten statt.

Große Freude herrscht bei den Verantwortlichen des Kolping-Musiktheaters über das Engagement der Mick Baumeister Big Band, welche bei „Crazy for You“ den Orchestersound liefern wird. Unter der Leitung von Dirigentin Tanja Gold-

stein werden unvergängliche Hits wie „They Can't Take That Away From Me“, „Slap That Bass“, oder das weltberühmte „I Got Rhythm“ zu hören sein.

„Crazy for You“ liefert eine zauberhafte, kurzweilige und unterhaltsame Geschichte um einen New Yorker Bankierssohn und ein Postmädchen aus Nevada, die ein altes Theater retten wollen. Bobby Child, Sohn einer im Bankgeschäft sehr erfolgreichen Familie, zeigt wenig Interesse daran, in die Fußstapfen seiner Mutter zu treten. Ihn zieht es auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Seine ganze Leidenschaft gilt dem Theater.

Im Auftrag seiner Mutter soll Bobby vom zahlungsunfähigen Everett Baker, Besitzer eines Vaudeville-Theaters im heruntergekommenen Deadrock/Nevada, längst fällige Hypotheken eintreiben. Natürlich verliebt sich Bobby auf der Stelle in Polly, die Tochter des Theaterleiters, und möchte das Theater retten.

Um seinen Plan verwirklichen zu können, gibt er sich ihr gegenüber als Broadwayproduzent Bela Zangler persönlich aus, der eine aufwändige Show in Deadrock auf die Beine stellen will. Kritisch wird die Situation, als Bobbys Mutter mit seiner Verlobten und obendrein auch noch der wahre Bela Zangler im Wilden Westen auftauchen.

Multiple Happy-Ends später ist Bobbys Verlobung geplatzt und der echte Zangler produziert die Cowboy- und Western-Revue, deren finanzieller Erlös Everett Baker rettet und Bobby und Polly ein glückliches Paar werden lässt. In der rasanten Show zieht Michael Schaumann als theaterbegeisterter Bobby Child alle Register und stellt die zahlreichen Facetten seines Könnens unter Beweis. Ernst Kittel und Thorsten Hammer werden als britisch-komische Reiseschriftsteller ebenso wieder ihr Talent zum Besten geben wie auch Miriam Lapini als Bobbys resolute Ver-

lobte und Günter Helle, der den Niedergang seines Theaterhauses mitten in der Wüste bedauert. Wenn dann noch Bernhard Stütz als cholerischer Saloonbesitzer und Joe Marra als ungarischer Broadwayproduzent auftreten, ist beste Unterhaltung garantiert. In weiteren Rollen sind wieder viele bekannte Gesichter des Kolping-Musiktheater-Ensembles und des Kolpingchors zu erleben.

Der Bildhauer Reiner Schmid, der mit seinen reizvollen Bühnenbildern bereits die letzten Jahre überzeugte, zeichnet sich auch in 2010 für Kulisse und Beleuchtung verantwortlich. Vera Braun übernimmt die Choreografie und sorgt wie gewohnt mit ihrem Showteam für den nötigen Schwung auf der Tanzfläche. Organisationschefin ist Ulrike Schwebel, Regie führt Michael Schaumann.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen der neuen Leiterin des Kolpingchors Tanja Goldstein.